

PRESSEMITTEILUNG

AZL Aachen GmbH in Kooperation mit dem Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau (AZL) der RWTH Aachen

Aachen/ Deutschland
18. April 2019

AZL und Partnerinstitute präsentieren Leichtbau-Prozesse und -Equipment beim AZL Open Day

Am 11. April 2019 öffneten die 9 Partnerinstitute des AZL die Türen ihrer Maschinenhallen und Forschungslabore, um vor Ort umfassende Einblicke in ihre Forschungs- und Entwicklungskapazitäten im Bereich Leichtbau-Produktion und Verbundwerkstoffen auf dem RWTH Aachen Campus zu bieten. Als besonderes Highlight dieses Jahr präsentierte das AZL die selbstoptimierende Prozesskette "i-Composite 4.0": Fasersprühen - Trockenfaserplatzierung - adaptives RTM sowie AZL's neue Prototyp-Maschinenentwicklung "Ultra-Fast Consolidator Machine" für die hochproduktive und flexible Verarbeitung von thermoplastischen Bändern mit In-situ-Konsolidierung (Gewinner des JEC World Innovation Award 2019).

Mehr als 100 Teilnehmer aus externen Unternehmen sowie aus dem AZL-Netzwerk hatten die Möglichkeit, sich über die neuesten Technologien und Ausrüstungen der Leichtbau-Produktion zu informieren, die nutzbringende Infrastruktur auf dem Campus kennenzulernen und sich mit international vertretenen Unternehmen der gesamten Leichtbau-Wertschöpfungskette zu vernetzen, indem sie an fünf Führungen zu den Leichtbaumustituten teilnahmen.

Das AZL bündelte Inhalte im Bereich Textilien (ITA), Kunststoff- und Verbundstoffmaterialien (IKV), Produktionstechnologie (WZL, IPT, ILT und ISF), Qualitätssicherung und Produktions-integrierte Messtechnologie (WZL), Leichtbau-Design (SLA), Automobilproduktion (IKA) sowie Multi-Material-Systeme und Prozessintegration (AZL).

Einmal im Jahr bietet das AZL durch den Open Day einen exklusiven und in der Breite einmaligen Einblick in die F&E-Kapazitäten der Institute im Bereich Leichtbau und Composite Technologien auf dem Campus der RWTH Aachen. In fußläufiger Entfernung arbeiten auf einer der größten Forschungslandschaften Europas Forscher und Studenten aus 9 Instituten an neuesten Technologien zur kosteneffizienten Entwicklung und Produktion von Leichtbauteilen. Die Forschung unter enger Einbeziehung von Industrieunternehmen deckt die gesamte Wertschöpfungskette von der Faserherstellung über die Werkstoff- und Verarbeitungstechnik bis zur Qualitätssicherung und die Komponentenerprobung ab.

Ihre Ansprechpartnerin:

Maren Daniels | AZL Aachen GmbH | Communications and Event Management | Tel: +49 (0) 241 475735-13 |
maren.daniels@azl-aachen-gmbh.de | www.azl-aachen-gmbh.de |

Bildmaterial

Download hochauflösender Bilder: https://azl-aachen-gmbh.de/wp-content/uploads/2019/04/High-Resolution_Pictures_AZL-OD.zip



Bild 1: Führung zum ISF (Institut für Schweißtechnik und Fügechnik der RWTH Aachen) zur Besichtigung ihrer Projekte und Technologien. *Copyright: Dominik Fröhls*



Bild 2: In der Maschinenhalle des IKV (Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen) während der Führungen zum Tag der offenen Tür. *Copyright: Dominik Fröhls*

Ihre Ansprechpartnerin:

Maren Daniels | AZL Aachen GmbH | Communications and Event Management | Tel: +49 (0) 241 475735-13 |
maren.daniels@azl-aachen-gmbh.de | www.azl-aachen-gmbh.de |

Über das AZL:

Die RWTH Aachen ist eine der weltweit führenden Universitäten auf dem Gebiet der Produktionstechnik. Das Aachener Zentrum für integrative Leichtbau-Produktion (AZL) der RWTH Aachen bündelt die Leichtbaukompetenz von acht Partnerinstituten mit 750 Wissenschaftlern auf dem RWTH Campus. Darüber hinaus hat das AZL-Institut in Zusammenarbeit mit der AZL Aachen GmbH ein internationales Partnernetzwerk zwischen diesen Instituten und mehr als 80 internationalen Unternehmen aus 21 Ländern aufgebaut, die sich mit der Leichtbauproduktion befassen. Dazu besteht AZL aus zwei getrennten Einheiten: Das AZL der RWTH Aachen befasst sich mit der Transformation des Leichtbaues in der Massenproduktion durch Grundlagenforschung und Entwicklung von Leichtbau-Produkten, Werkstoffen, Produktionsverfahren und -Systemen mit Zugang zu modernsten Großmaschinen und Automatisierungssystemen. Als Dienstleister in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Leichtbau-Produktionstechnik erbringt die AZL Aachen GmbH Industriedienstleistungen in den Bereichen Engineering, Beratung und Projektmanagement, Vernetzung und Business Development. Mit der AZL Partnerschaft ermöglicht die AZL Aachen GmbH die enge Zusammenarbeit zwischen der Leichtbauindustrie und den Forschungseinrichtungen des RWTH Aachen Campus entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das AZL Partnernetzwerk besteht aus mehr als 80 Industriepartnern, die die gesamte Wertschöpfungskette der Leichtbau-Produktion vom Rohstoffproduzenten über Spritzgießer, Produktionsausrüster, Tier 1 und Tier 2 bis hin zu OEMs, von KMUs bis hin zu großen multinationalen Konzernen, von Deutschland bis Mexiko, China oder Japan, aus insgesamt 21 Ländern vertreten.

www.lightweight-production.com

www.azl.rwth-aachen.de